



Begründet

anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Ercheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mooker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11.
Telegr.-Adr.: Thornener Zeitung. — Fernsprecher: Nr. 46.
Verantwortlicher Schriftleiter: Carl August Müller in Thorn.
Druck und Verlag der Buchdruck- u. der Thornener Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.
Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Aannahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 2 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 84

Dienstag, 10. April

Zweites Blatt.

1906.

Ostmarken.

Die Rückwanderungsbewegung der Deutschen aus Rußland. Aus Posen wird uns geschrieben: Die Zurückziehung verstreuter deutscher Kolonien aus dem Auslande und ihre Ansiedlung in der preußischen Ostmark bietet vom nationalen Standpunkt aus den doppelten Vorteil, daß einmal die betreffenden Elemente dem Gesamtdeutschtum erhalten bleiben, sodann daß sie an gefährdeter Stelle für deutsche Art in den Kampf einspringen. In der Zerstreuung vielleicht von geringer Bedeutung sind die Rückwanderer an die richtige Stelle von allergrößtem Werte gesetzt. Das letzte Jahr hat die Deutschen in Rußland erkennen lassen, auf wie schwachen Füßen doch die Grundlagen ihrer Existenz stehen, und die Zahl der im Vorjahre ausgewanderten Deutschen ist nur nach Zehntausenden zu messen. In ihnen ist uns ein Material geboten, dem nur die richtige Direktion fehlt, um es dem ostmärkischen Siedlungswerke nutzbar zu machen, wozu in erster Linie immer noch die Ansiedlungskommission in Frage kommt. Und es ist in der Tat erfreulich zu sehen, in wie hohem Maße man an dieser Stelle mit der Rückwanderungsbewegung rechnet, sind doch im Jahre 1905 von den 1527 neu angelegten Kolonien nicht weniger wie 663 Rückwandererfamilien. Auch hat kürzlich die Eisenbahnverwaltung ihr Verständnis für die Frage bewiesen, indem sie in der Provinz Posen nach Möglichkeit Deutschrussen die Ansiedlung und Selbstmachung erleichtern will. Endlich ist noch an die vielbesprochenen privaten Ansiedlungsprojekte des Pfarrers Rosenberg zu erinnern. Jedenfalls ist es nationale Pflicht, möglichst viel von den Deutschrussen für das Deutschtum zu retten und sie nicht in dem großen Nationalitätenball in Amerika untergehen zu lassen.

Berlin berufenen Herrn Konsistorialrat Lic. Gennrich aus Dembowalonka statt.

Strasburg, 9. April. Die städtischen Behörden haben die Vorarbeiten für eine zentrale Wasserversorgung der Firma A. W. Müller-Danzig übertragen. Sie sollen auf dem unmittelbar hinter dem Schlachthof gelegenen Gelände des Gutsbesizers Schilakowski-Borgwinkel ausgeführt werden. Herr Sch. erhält, wenn das erforderliche Wasser bei ihm gefunden wird und von brauchbarer Beschaffenheit ist, eine einmalige Entschädigung von 3000 Mark, wogegen er sich verpflichtet, das Gelände niemals zu Bauzwecken zu verwenden. Die Wasserquellen scheinen sehr ergiebig zu sein und haben in früheren Jahren eine Mühle getrieben. Die Quellen liegen unmittelbar an der Stadt. Die Eingemeindung des Amts-Brundes Strasburg nebst dem Amtsgericht und den Kirchhöfen soll erfolgen, wenn gleichzeitig der hiesige Bahnhof, der in der Landgemeinde Karbowo liegt, zur Stadt geschlagen wird.

Pillau, 9. April. Bestimmt wird im Laufe des heutigen Montags hier die Ankunft des Großherzogs Friedrich August von Oldenburg mit seiner Jagd „Lensaun“ erwartet. Der Besuch gedenkt mehrere Tage hier zu verweilen. Nachdem das Schiff im Schichau-Dock mit dem vom Großherzog selbst erfundenen Mikropeller versehen ist, werden Versuche mit letzterem hier angestellt werden.

Königsberg, 9. April. Vor dem Einigungsamt wurde mit der ersten und zweiten Lohnklasse der Schneider und Schneiderinnen der Herren- und Damenkonfektion eine Einigung über den neuesten Tarifvertrag erzielt. Infolgedessen wurde die Arbeit überall wieder aufgenommen. Mit den Arbeitern der dritten Lohnklasse, deren Zahl nicht bedeutend ist, ist die Einigung sicher.

Soldau, 9. April. Herr Regierungspräsident Hegel aus Allenstein weilte heute in unserer Stadt und ließ sich nachmittags die Magistratsmitglieder, sowie die Stadtverordneten durch Herrn Bürgermeister Koesling vorstellen. Auch dem Grenzorte Ilowo stattete der Herr Regierungspräsident einen Besuch ab und unterzog die dortige Kontrollstation und die Schule einer Besichtigung.

Endtkuhnen, 9. April. Der Güterverkehr von und nach Rußland, ebenso der zu Ostern herkömmliche Eierverkehr (Hauptabnehmer Berlin) ist in diesem Jahre ein sehr schwacher. Nur 3 Waggons Eier ab Rußland kamen diese Woche hier durch.

Bromberg, 9. April. In der letzten Plenarversammlung der Handelskammer für den Regierungsbezirk Bromberg wurde vom Präsidenten der Kammer, Kommerzienrat Kronjohn, als neugewähltes Mitglied anstelle des nach Breslau verzogenen Kaufmanns Waldstein in Gnesen der Sägewerksbesitzer Engländer in Gnesen eingeführt. — Als Delegierter zum Verbands der amtlichen Handelsvertretungen Posen und Westpreußens wurde der Kaufmann Ginkiewicz-Makel gewählt.

Posen, 9. April. In der ordentlichen Generalversammlung der Ostbank für Handel und Gewerbe am 7. d. Mts. waren 8 721 500 M. Aktien mit 17 443 Stimmen vertreten. Als Vertreter der königlichen Seehandlung (Preuß. Staatsbank) nahm deren Präsident Herr Havenstein teil. Die sofort zahlbare Dividende wurde auf 7 Prozent festgesetzt. Entlastung an Aufsichtsrat und Direktion wurde einstimmig erteilt. Die Herren Landesökonomierat Wendorf, Mühlburg, Stadtrat a. D. Beer, Königsberg und Geh. Oberfinanzrat Hartung, Berlin wurden in den Aufsichtsrat wiedergewählt. In der Versammlung machte der Vorstand die Mitteilung, daß das Geschäft sich auch im neuen Jahre bisher günstig entwickelt hat. — Auf hohe Strafen erkannte die Strafkammer gegen den Kaufmannslehrling Robert Becker und 12 Genossen. Es handelt sich um die umfangreichen Diebstähle bei dem Kaufmann Nathan Baumgart von hier, bei dem der erste Angeklagte Waren im Werte von mehreren Tausend Mark gestohlen hat. Es wurden verurteilt der bisher unbefohlene Angeklagte Robert Becker zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, die Angeklagten Viktualienhändler Wilh. Makowski

zu 1 Jahr 6 Monaten, dessen Ehefrau Stanislawka zu 1 Jahr und der Kellner Czeslaus Klodowski zu 1 Jahr Zuchthaus. Weitere 7 Angeklagte erhielten Gefängnisstrafen von 3 Tagen bis 6 Wochen. 3 wurden freigesprochen.



Thorn, den 9. April.

— **Personalien aus dem Landkreise.** Es sind bestätigt worden: Der Besitzer Ernst Pansegrau in Amtthal als Schulvorsteher für den Schulverband Scharnau-Amtthal, der Besitzer Gustav Liedtke in Kompanie als Schulvorsteher der dortigen Schule, die Besitzer Bernhard Wisinski und Franz Wojnowski, beide in Lonzyn, als Schulvorsteher der dortigen Schule. — Der beritt. Gendarm Szymann ist vom 1. April d. Js. ab von Siemon nach Jastrzembie, Kreis Strasburg, versetzt. An seine Stelle ist der beritt. Gendarm Böhl getreten.

— **Personalien bei der Polizeiverwaltung.** Der frühere Vizewachmeister Karl Koffens aus Bromberg und der frühere Unteroffizier Hermann Knapp aus Widminnen sind als Polizeiergeanten angestellt.

— **Personalien.** Dem Korpsstabsveterinär Bleich beim 17. Armeekorps ist der persönliche Rang als Rat vierter Klasse verliehen worden.

— **Neuherausgegebene Bestimmungen** über die Befähigung von Eisenbahn-Betriebs- und Polizeibeamten treten mit dem 1. Mai d. Js. in Kraft. Dadurch werden die bisherigen Bestimmungen vom 5. Juli 1902 aufgehoben.

— **Der erhöhte Wohnungsgeldzuschuß** für die Eisenbahn-Unterbeamteten, auf welchen diese bereits bei der am 1. April erfolgten Gehaltszahlung rechneten, soll von da ab nachträglich gezahlt werden.

— **Deutscher Volkserzieherstag.** Am 3. Osterfesttage, den 17. April, wird die Obmannschaft der deutschen Volkserzieher von Ost- und Westpreußen in Elbing (Hotel du Nord) einen Volkserzieherstag abhalten.

— **Handwerkskammer.** Freitag abend fand im Schützenhause eine Sitzung statt, zu der der Vorsitzende der Kammer Herr Herzog-Danzig, der auf der Durchreise nach Culmsee in Thorn einen kurzen Aufenthalt nahm, die Obermeister der hiesigen Innungen geladen hatte. Die kurze Sitzung trug nur den Charakter einer vertraulichen Besprechung über Innungsangelegenheiten.

— **Wochenmarkt.** Des Karfreitags wegen findet in dieser Woche am Donnerstag ein Wochenmarkt statt.

Standesamt Thorn.

Vom 1. bis 7. April 1906 sind gemeldet:

- als geboren: 1. Tochter dem Polizeiergeanten Hermann Buj. 2. Tochter dem Landgerichtsobersekretär Gustav Schloß. 3. Tochter dem Konditor Albert Schürmer. 4. Tochter dem Arbeiter Albert Puch. 5. Sohn dem Arbeiter Wladislaus Makowiecki. 6. Tochter dem Mechaniker Johann Katafias. 7. Sohn dem Arbeiter Julian Krzyzjanski. 8. Tochter dem Schriftföhrer Ludwig Kromczynski. 9. Tochter dem Bahnsteigwächter Karl Flügel. 10. Sohn dem Schuhmacher Ignaz Mrugowski. 11. Tochter dem Arbeiter Karl Mielke. 12. Sohn dem Maurergefellen Gustav Horn. 13. Tochter dem Korbmacher Hermann Köfner. 14. Tochter dem Arbeiter Leo Skulski. 15. Sohn dem Schiffsgehilfen Franz Prussakewitz. 16. Tochter dem Zeugoberleutnant Julius Hoffmann. 17. unehelicher Sohn.
- als gestorben: 1. Kämmerkassen-Buchhalter außer Diensten Eduard Schwarz 78¹/₂ Jahre. 2. Volksanwalt Gustav Thiemer 35¹/₂ Jahre. 3. Bahnmeister Heinrich Schmidt aus Ottolichin 32¹/₂ Jahre. 4. Ottilie Sellnau 35³/₄ Jahre. 5. Handlungslehrling Franz Olszewski 19¹/₂ Jahre. 6. Schuhmacher Franz Stendel 45¹/₂ Jahre. 7. Hildegard Schreiber 7¹/₂ Monate. 8. Postkammerfrau Marie Panzlau geb. Rose 34¹/₂ Jahre. 9. Arthur Krüger 9 Tage. 10. Bernhard Rutkowski 5¹/₂ Monate. 11. Theodor Mrugowski 4 Tage. 12. Tischlermeisterwitwe Anna Schmeichler geb. Doebl 76 Jahre.
- zum ehelichen Aufgebot: 1. Kunstglaser Jidor Schein-Berlin und Fanny Faibusch hier. 2. Fabrikarbeiter Leon Lubiszewski und Martha Roniszewski beide hier. 3. Schuhmachergefelle August Lange und Franziska Bürschel beide hier. 4. Leutnant

im Manen-Regt v. Schmidt Nr. 4 Kurt v. Aries hier und Elisabeth von Beshwitz Zittau. 5. Grubenarbeiter Otto Bojarowski und Alara Purbst beide Rauno. 6. Schankwirt Franz Orowski und Ottilie Lodowski beide Dirschau. 7. Provinzial-Steuerdirektionssekretär Leutnant d. R. Theodor Oppitz-Danzig und Baleska Kirste-Punich. 8. Sergeant im Inf.-Regt. Nr. 21 Friedrich Reikowski hier und Anna Günther Schlenau. 9. Sergeant im Fußartil.-Regt. Nr. 11 Karl Hofbach hier und Friederike Hofbach-Szymborze. d) als ehelich verbunden: 1. Architekt Theodor Böhlke-Bromberg mit Aurelie Thielebein-Groß-Bartelsee.



Amtliche Notierungen der Danziger Börse vom 7. April.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Mästen werden außer dem notierten Preise 2 Mk. per Tonne folgende Faktorei-Provision unangemessen vom Käufer an den Verkäufer vergütet.
Weizen per Tonne von 1000 Kilogramm.
inländisch hochbunt und weiß 744 Gr. 179 Mk. bez.
inländisch rot 662 Gr. 162 Mk. bez.
inländisch but 636-664 Gr. 151 Mk. bez.
Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 714-738 Gr. 151¹/₂ Mk. bez.
Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch 138-143 Mk. bez.
Wicken per Tonne von 1000 Kilogr.
transito 130 Mk. bez.
Seser per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 153-156 Mk. bez.
transito 109 Mk. bez.
Kleie per 100 Kilogramm. Weizen- 9,10-9,60 Mk. bez.
Roggen- 9,80-9,90 Mk. bez.
Rohzucker. Tendenz: ruhig. Rendement 88^o franko Neufahrwasser 8,40 Mk. inkl. S. Gd. Rendement 75^o franko Neufahrwasser — — Mk. inkl. S. bez.
Köln, 7. April. Rüböl loko 54,00, per Mai 54,50. Wetter: Schön.

Magdeburg, 7. April. (Zuckerbericht.) Konzucker 88 Grad ohne Sack 8,10-8,27¹/₂. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,45-6,65. Stimmung: Steig. Brotraffade 1 ohne Feß 18,00-18,25. Kristallzucker 1 mit Sack — — — — —. Gem. Raffinade mit Sack 17,75-18,00. Gem. Melis mit Sack 17,25 bis 17,50. Stimmung: Geschäftl. Rohzucker 1. Produktion Transite frei an Bord Hamburg per März — — — — —, per April 16,90 Gd., 17,25 Br., per Mai 17,10 Gd., 17,20 Br., per August 17,50 Gd., 17,60 Br. per Oktober-Dezember 17,70 Gd., 17,80 Br. Ruhig.

Hamburg, 7. April, nachm. 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Bafis 88 Proz. Rendement neue Ufance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo — — — — —, per März — — — — —, per Mai 17,15, per August 17,50, per Oktober 17,70, per Dezember 17,85. Steig.

Hamburg, 7. April, nachm. 6 Uhr. Kaffee good average Santos per März 40¹/₄ Gd., per Mai 38 Gd., per September 39 Gd., per Dezember 39¹/₂ Gd. Ruhig.

Meine Ruh, ist hin, mein Herz ist schwer,

und ich fürchte, ich werde ernstlich krank! Der böse Katarrh will gar nicht weichen, und ich weiß nicht, was noch werden soll. — Ich kann dir nur raten, was mir selbst neulich geraten wurde: Nimm Fay's echte Sodener Mineral-Pastillen! Ich bin sonst nicht dafür, jedem ein Mittelchen anzupreisen, aber die Sodener haben mir selbst so gut getan, daß es Menschenpflicht ist, sie weiter zu empfehlen. Versuch's jedenfalls damit, und du wirst sehen, sie tun dir gut. Für 85 Pfg. die Schachtel in allen Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhandlungen erhältlich.

BPC **Il. Porter**
BARCLAY, PERKINS & Co.
Uns. org. echte Porterbier ist n. m. uns. gesetzl. geschütztes Etikett zu haben.

Hirsch'sche
Schneider-Akademie
BERLIN C., Rothes Schloss 2.
Prämiiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1874. Neuer Erfolg: in Frankreich 1897 und goldener Medaille in England 1897. Grösste, älteste, besuchteste und mehrfach preisgekürnte Fachlehranstalt der Welt. Bereits über 25000 Schüler ausgebildet. Kurse von 2 Monaten an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei. Stellen-Vermittlung-kostenlos. Prospekt gratis. Die Direktion.



Der sächsische Landtag ist am Sonnabend mit einer Thronrede geschlossen worden. In derselben gedachte der König des erfolgreichen Schaffens während der letzten Tagung, wenn es auch nicht gelungen sei, über alle Regierungsvorlagen und insbesondere über die wichtige Frage der Aenderung der Zusammensetzung der 1. Kammer eine Einigung zu erzielen. Die Thronrede schloß mit dem Wunsche, daß das gemeinsame, auf die Wohlfahrt des teuren Sachsenlandes gerichtete Streben von dem göttlichen Segen begleitet sein möge.

Kein Kriegshafen auf Sylt. Das „Wolffsche Telegraphenbureau“ meldet aus Kiel: In letzter Zeit werden Meldungen verbreitet, die dahin gehen, daß an der Nordspitze der Insel Sylt ein kleinerer Kriegshafen erbaut werden soll. An amtlicher Stelle ist über den Bau eines solchen Hafens im Nordostseegebiet nichts bekannt. — Wir hatten von jener Nachricht überhaupt keine Notiz genommen.



Schwet, 9. April. Herr Gendarmrieoberst von dem Knefbeck hielt eine Dienstversammlung ab. — Der Beamten-Wohnbauverein wird noch in diesem Jahre zwei 6-Familienwohnhäuser bauen. Die Baupläne sind in unserer Stadt sehr knapp geworden und man zählt jetzt für den Quadratmeter etwa 12 Mark.
Tuchel, 9. April. Dem Gendarm Hering aus Osche ist es gelungen, den früheren Briefträger Zuraff aus Breslauer, welcher eines schweren Verbrechens an einem 12jährigen Schulmädchen beschuldigt ist, zu verhaften.
Briesen, 9. April. Im „Schwarzen Adler“ fand ein Abschiedessen für den nach

214. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse. 1. Ziehungstag. 7. April 1906. Vormittag. Nur die Gewinne über 192 Mtl. sind in Klammern beige. (Ohne Gewähr. N. St.-M. f. S.) (Nachdruck verboten.)

304 602 22 122012 26 375 (500) 406 28 829 96 905 96 123389 407 89 607 9 700 818 47 124142 226 333 72 (5000) 434 531 899 125019 77 346 75 530 43 56 648 912 126241 427 (400) 576 716 94 823 904 40 45 63 66 127204 406 17 44 58 519 93 604 763 90 861 84 128064 83 94 231 60 92 97 355 484 507 9 854 60 944 129233 56 686 130089 120 33 492 (400) 663 855 131047 259 359 436 (500) 501 15 31 781 846 930 132080 159 533 713 60 68 95 833 980 133060 71 104 29 (400) 68 242 309 76 93 434 46 66 529 71 82 134146 350 689 729 804 70 960 135016 121 47 401 505 842 96 136112 15 244 96 575 80 616 910 49 66 137167 297 326 519 68 80 744 48 943 138105 362 81 489 856 61 68 92 928 139226 346 566 653 874 990 (500) 140118 84 319 662 778 810 141254 506 10 78 784 827 142034 (400) 159 91 294 311 542 624 43 904 (400) 58 (400) 143190 581 983 144272 355 539 91 98 743 837 145002 26 381 491 648 58 867 982 146018 425 508 605 907 48 89 147163 (400) 398 402 148092 143 259 (500) 72 87 (400) 324 626 787 815 957 149016 22 (5000) 108 42 373 (400) 681 88 782 995 150009 267 802 18 454 529 648 809 991 151223 321 417 23 514 725 950 152021 (400) 96 152 86 717 912 153034 41 153 248 69 304 17 29 454 518 767 867 154124 204 7 83 479 155234 711 85 156038 312 203 70 425 26'56 (500) 532 977 157002 19 (400) 617 92 853 950 158011 100 4 33 58 248 54 412 77 520 23 47 159053 446 609 791 160213 14 829 50 161103 53 311 436 725 976 162033 199 358 493 713 812 71 902 4 24 98 163379 430 652 56 (400) 727 (400) 802 25 81 164021 138 62 538 671 736 96 165007 106 215 24 43 335 406 500 824 166135 220 (1000) 69 (400) 352 692 936 (500) 639 167302 (400) 406 566 639 71 740 87 824 941 79 168486 564 647 761 810 45 169121 66 243 412 512 90 814 26 85 940 55 94 170312 (400) 517 84 604 72 803 20 171070 100 305 419 32 89 172083 104 218 33 536 637 919 49 173329 69 88 534 619 761 174118 70 350 445 609 700 5 (1000) 90 912 957 175178 83 350 86 471 763 93 944 176121 78 251 422 750 (500) 822 934 47 177094 144 251 396 423 38 62 77 (400) 600 86 714 861 978 178063 115 99 232 485 621 703 68 803 179064 (400) 308 503 53 695 779 883 906 35 180072 120 82 96 262 (500) 445 613 97 181222 382 439 590 692 32 (400) 725 182102 300 378 688 775 77 829 183093 (400) 279 85 494 551 620 850 85 988 184035 112 (400) 282 305 465 609 779 826 185145 328 945 87 186091 199 262 347 528 664 721 906 187042 67 324 645 706 85 872 928 188019 55 426 629 610 735 85 992 189176 357 583 841 959 83 190201 16 396 546 (400) 662 739 94 191014 15 239 (500) 33 318 486 502 39 64 (400) 638 39 763 96 896 964 192125 300 621 84 769 59 840 957 193207 90 812 919 31 33 35 44 194030 34 108 46 302 5 649 (400) 92 925 48 80 82 195159 74 240 669 822 74 908 28 196126 284 88 304 (3000) 8 589 688 728 974 197069 67 112 (400) 39 69 75 424 701 830 917 198188 278 302 410 777 964 83 199205 98 194 266 720 912 200120 31 64 310 (400) 13 31 487 591 751 845 998 201025 175 96 319 37 675 856 937 202041 200 (400) 31 99 315 67 409 92 563 (400) 619 (400) 78 757 906 203024 23 171 335 97 484 768 204198 269 (500) 394 400 47 63 510 605 799 205122 360 73 419 24 518 (400) 70 (400) 84 657 66 735 54 854 206022 24 278 806 42 69 91 207104 (1000) 27 99 407 576 619 (500) 758 208188 89 362 524 714 49 (400) 959 209154 68 71 225 393 565 747 918 54 210106 237 52 91 (500) 411 756 922 211190 259 565 816 958 (1000) 212076 100 233 318 19 80 746 851 988 (400) 92 213139 308 427 512 34 47 684 97 886 214112 279 898 89 481 90 606 70 904 215220 26 73 381 533 40 676 89 813 17 43 46 51 96 216038 238 413 875 94 217017 116 242 322 492 91 674 764 888 945 64 218117 26 219 669 706 27 829 44 67 219075 79 (1000) 230 78 (500) 368 678 999 220079 287 547 849 994 (500) 221025 112 331 32 520 46 52 640 79 222155 283 319 (500) 407 81 84 715 95 951 223021 52 176 (400) 272 534 626 861 907 224097 226 396 612 54 782 800 83 920 225059 126 205 332 743 (500) 885 968 226338 649 91 702 800 227127 (400) 91 294 524 52 615 68 986 228206 10 54 82 (400) 306 14 439 712 853 229145 314 423 75 581 639 47 49 748 861 79 915 230072 118 231 551 702 39 93 824 71 231029 (500) 357 61 682 919 232035 521 953 233027 86 200 448 602 19 93 234106 (1000) 208 353 433 85 1 556 600 727 951 235341 550 (400) 74 836 236057 204 55 353 403 92 538 729 81 237036 234 500 75 619 846 80 238104 209 368 400 511 617 32 239004 42 118 54 396 488 559 67 649 240033 60 101 702 32 967 86 241010 23 87 99 (400) 234 (400) 445 73 509 39 79 754 815 242102 45 65 89 247 448 243088 130 352 489 558 789 94 (500) 932 60 244131 69 307 409 39 63 606 77 85 755 245174 400 636 246072 282 341 87 586 90 803 (400) 964 247053 410 671 714 15 816 55 919

214. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse. 1. Ziehungstag. 7. April 1906. Nachmittag. Nur die Gewinne über 192 Mtl. sind in Klammern beige. (Ohne Gewähr. N. St.-M. f. S.) (Nachdruck verboten.)

70 96 372 481 (400) 542 (400) 619 708 74 932 40 122060 211 532 60 755 123108 31 332 606 766 868 38 124693 773 125309 415 546 (400) 601 939 979 33 126019 154 335 83 402 584 906 38 127071 207 322 954 61 128107 200 467 679 (400) 90 760 (400) 92 830 129072 89 94 257 362 434 45 542 602 76 732 894 130000 155 222 31 42 44 58 398 538 94 763 131091 165 85 207 16 99 538 640 804 62 94 900 132019 151 97 215 71 440 78 577 133021 205 19 385 458 680 91 758 894 134002 50 119 47 265 339 453 711 16 69 76 823 907 135029 62 158 87 298 372 642 729 897 136032 35 56 62 92 95 137042 119 54 (400) 223 494 507 34 810 138129 690 94 838 139008 188 356 734 80 84 882 952 95 140000 137 345 420 644 60 141153 592 (400) 643 62 969 142099 316 422 528 731 78 849 (400) 955 63 96 143067 105 211 97 556 810 144077 216 18 409 19 33 99 593 681 773 803 13 929 (400) 40 (400) 74 94 (400) 1450 3 91 99 121 218 25 348 59 603 707 80 968 (500) 146112 146 758 978 147058 153 213 17 527 39 98 (400) 622 148000 67 184 95 200 384 460 90 747 959 (400) 149004 29 (400) 48 119 39 324 80 32 485 516 888 150016 65 257 407 40 564 841 914 151868 683 922 33 152092 196 212 61 66 83 389 642 728 32 97 153001 35 158 219 (500) 85 316 443 87 798 903 88 154019 209 329 77 528 71 630 767 (400) 837 155104 19 207 351 432 44 673 717 55 87 98 156032 67 301 60 66 638 809 157316 91 554 158037 46 135 37 238 304 41 (400) 527 817 936 159058 210 332 629 79 703 941 81 160009 140 432 569 684 702 51 857 89 998 161019 130 80 498 798 856 996 162009 61 146 203 345 500 698 799 163039 138 350 69 400 (400) 164032 164 224 36 76 308 584 643 63 67 88 717 953 165055 366 80 445 (500) 700 10 804 40 91 921 166019 20 588 674 167032 177 318 83 458 523 712 (400) 834 168161 451 500 60 169103 373 884 989 170212 315 614 34 (500) 91 786 809 171160 329 433 520 (3000) 31 602 98 172060 62 65 69 234 93 747 52 (400) 173011 85 121 310 48 471 75 509 87 623 718 174037 75 (400) 220 504 803 939 (400) 175018 212 (500) 146 257 328 88 433 55 516 971 176142 60 678 842 908 94 177151 229 379 430 516 644 784 39 917 90 178042 106 467 589 642 850 179050 400 674 99 751 8 8 907 182073 458 593 47 70 640 54 56 57 98 183038 123 211 313 564 689 716 996 184206 38 (400) 381 559 60 (3000) 642 68 802 185000 88 249 376 524 24 654 37 721 26 907 186590 628 775 990 187221 83 396 629 736 (400) 188031 71 74 106 320 561 82 915 189008 11 571 640 73 85 799 827 908 39 190009 338 681 98 (400) 756 19198 210 23 386 538 45 654 966 192024 (400) 67 110 376 406 656 723 193077 314 97 482 589 767 72 194417 87 507 (500) 11 634 (400) 801 3 81 93 910 70 195138 49 504 69 604 94 196110 228 39 346 471 562 94 (500) 61 18 60 919 197012 (400) 332 (500) 98 (400) 412 (400) 516 47 (500) 785 83 994 198234 49 414 959 199 20 86 (500) 150 85 202 (400) 402 340 800 (1000) 34 31 33 200180 (400) 85 236 56 97 339 423 500 34 40 90 201071 330 87 450 82 550 89 701 28 (400) 912 38 8 202144 307 (400) 138 405 59 574 907 203092 310 (400) 419 54 611 778 822 204008 31 81 129 264 430 950 205181 (400) 517 58 614 737 206118 242 (400) 80 616 754 802 79 207009 80 264 75 469 770 892 (400) 208098 (500) 485 555 717 700 (400) 209165 212 898 956 210005 24 213 467 854 975 211120 566 836 212021 23 44 129 60 82 88 245 338 472 511 69 674 702 949 213107 18 47 71 203 20 (500) 305 232 638 863 903 29 93 214145 227 354 457 735 215187 99 267 455 511 702 890 909 216055 403 35 77 518 631 764 217278 369 855 (400) 218155 326 64 420 85 539 59 71 634 710 61 941 96 219062 172 207 327 67 410 30 55 75 532 648 724 (1000) 78 989 17 (400) 220142 61 656 816 30 914 19 221232 535 875 222077 189 434 574 669 736 931 223066 49 98 822 24 620 829 224037 876 581 606 63 766 818 225219 53 665 736 81 84 840 988 226094 245 73 404 922 23 227095 122 268 (400) 414 43 520 629 642 228228 (400) 38 373 401 613 708 985 229132 453 504 638 89 854 230568 73 713 27 51 78 805 78 86 96 968 231251 307 13 513 81 632 232010 (5000) 84 (400) 189 981 233097 154 97 369 554 92 98 605 870 91 920 (500) 70 234012 90 172 86 (400) 425 79 005 (400) 83 235076 (400) 128 402 (400) 588 634 758 858 944 236125 266 342 94 525 787 854 (500) 909 (1000) 237448 645 702 72 966 238116 320 551 (500) 622 49 73 804 936 239055 288 98 336 431 515 623 765 929 95 240062 121 336 460 509 92 815 241016 100 24 80 427 36 81 242117 317 87 452 66 67 77 728 52 95 844 915 243004 51 143 62 234 51 96 611 727 96 244235 369 535 853 992 245042 475 510 822 951 91 246020 (500) 32 94 476 604 978 247103 230 39 54 699 700 42 808 25 49 Im Gewinnrade verbleiben: 1 Gewinn à 100000 Mtl., 1 à 75000 Mtl., 1 à 15000 Mtl., 8 à 10000 Mtl., 5 à 5000 Mtl., 9 à 3000 Mtl., 23 à 1000 Mtl., 46 à 500 Mtl., 121 à 400 Mtl.

Ostbank für Handel u. Gewerbe.

Table with financial data: Soll (An Bank-Unterkosten, Abschreibungen, Rein-Gewinn), Aktiv (An Kasse, Kupons u. Sorten, Wechsel, Reportierte Effekten, etc.), Haben (Per Vortrag, Zinsen-Konto, Provisions-Konto, etc.), Passiva (Per Aktien-Kapital, Reserve-Fonds, Delkrede-Fonds, etc.).

Sanatorium Finkenwalde bei Steffin. Jährlich geschätzte Lage inmitten herrlichen Buchenwaldes. Bornehm eingehendste Räume. Individuelle Behandlung von Nerven-, Magen-, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit. Elektrische (Licht) Bäder, Bestrahlungstherapie, Vibrationsmassage, Turb-Brandi'sche Massage, Dampf-Heißluftbäder, Heilgymnastik, Licht-, Luft- und Sonnenbäder, Biegehalle, Tennisplatz. Prospekte durch den leitenden Arzt. Dr. med. Fritz Bahrmann.

Ein großer Laden, der Neuzeit entsprechend, spehrend, mit 2 großen Schaufenstern vom 1. 4. 06 zu vermieten. Eduard Kohnert, Thorn. Eine Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör vom 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres beim Portier Brombergerstr. 78. Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Hoffstraße 17 part.

Franz Loch, Möbelmagazin, Thorn, Gerberstrasse 27, Telefon 328. Grosses Lager in Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren bei mässigen Preisen. Eigene Tapezier- und Dekorations - Werkstätte. Preisliste u. Kostenanschläge kostenfrei.

Wegen gänzlicher Auflösung meines Geschäfts stelle mein gesamtes Warenlager in Stoffen, Herren- u. Knaben-Anzügen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. Arnold Danziger. Unsere Kundenschaft ist immer zufrieden mit „Sturmpogel“ Modell 1905. Warum? Weil wir reell bedienem, gut und billig find. Nähmaschinen in vorzüglicher Konstruktion. Deutsche Fahrradwerke Sturmpogel. Gebr. Grüttner, Kalensee, bei Berlin 126.

Baderstraße 24 ist per sofort oder 1. Oktober die 3. Etage zu vermieten. Kleine Wohnungen zu vermieten von sofort. J. Block, Heiliggeiststr. 6/10. Läden, Brüdenstr. 32 ist sofort zu vermieten. Näheres durch Herrn Prill dabeist. Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auch mit Pferdebestall, von sofort zu vermieten. Wellenstraße 127. 2 febl. gut renovierte Wohnungen nach vorne part. u. 1. Et. 2 3. h. R. z. vermieten. Brüdenstr. 3. Wohnung, im Hinterhause zu vermieten. Breitestr. 32. Zu erf. 3 Tr.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikel 14 VI §§ 139a Nr. 3 und 139c Nr. 2 des Gesetzes betreffend die Abänderung der Gewerbe-Ordnung vom 30. Juni 1900 über die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in offenen Verkaufsstellen, sowie der ministeriellen Anweisung 1C und D vom 24. August 1900 wird diesseits die Übereinstimmung mit dem durch die hiesige Handelskammer herbeigeführten Beschluß der betreffenden Gewerbetreibenden, sowie in Uebereinstimmung mit dem Beschluß des Magistrats folgendes bestimmt:
Ueber 9 Uhr abends, jedoch bis spätestens 10 Uhr abends, dürfen die Verkaufsstellen an den fünf Wochentagen vor Ostern und Pfingsten für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein, dieselben Tage werden auch zur unbeschränkten Beschäftigung des Geschäftspersonals gemäß § 139d Nr. 3 freigegeben.

Thorn, den 4. April 1906.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Anmeldungen von Jöglingen für die evangelische Präparandenanstalt in Thorn zu Ostern d. Js. werden auch fernerhin noch entgegen genommen. Sie sind an den Leiter der Anstalt Herrn Panten in Thorn zu richten.
Thorn, den 22. März 1906.
Die Schuldeputation.

Zum Osterfest

empfehle
ff. Delikatess: Schinken, feinste Pomm. Osterwurst, Gothaer Dauerwurst, Rügenwalder u. Braunsch. Savelat-Wurst, Thüringer Rotwurst, ff. Astrachan-Kaviar, ausgewogen und kleine Original Dosen.
Diverse Käseforten empfiehlt
A. Kirmes.

Um mein bedeutendes, gut abgelagertes Lager von

Zigarren

zu verringern, verkaufe ich bis zum Osterfeste daselbe zu herabgesetzten Preisen.

Heinrich Netz.

Gegründet 1872. - Telephon 289.
Bringe dem geehrten Publikum meine beliebten, selbst gerösteten u. verlesenen

Kaffee-Mischungen

von 1.00 bis 2.00 Mark in beste Erinnerung.

Heinrich Netz.

Gegründet 1872. - Telephon 289.

Kalk, Zement, Gyps, Theer, Dachpappe, Träger, Drahtstifte, Baubeschläge.
Franz Zährer,
Baumaterialienhandlung.

Überzeugen Sie sich dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörteile die besten sind!
Über 100.000 Deutschland-Räder zur größten Zufriedenheit i. Gebrauch.
Die grösste der Branche, unerschrocken u. portofrei August Stukenbrock Einbeck.
Erstes Fahrradhaus Deutschlands.

Erste Thorner Färberei und chem. Waschanstalt von **Ad. Kaczmarkiewicz** befindet sich vom 1. Oktbr. 05. nur Gerberstraße 13/15, pt., neben der höheren Töchter Schule.

Echtes Plange'sches Diamantmehl
sowie
Ungarisches Weizenmehl
in bester Marke und Qualität hat stets auf Lager und offeriert billigst
Simon Sultan, Brückenstrasse 6.

Aussergewöhnlich billige Preise
in
Gardinen
Stores
Rouleaux
Tüll-Bettdecken.
Bedeutend vergrössertes Lager durch Hinzunahme grösserer Lager-Räume.
J. KLAR
42 Breitestrasse 42.

260 Millionen 3 1/2 % Deutsche Reichs - Anleihe
300 Millionen 3 1/2 % Preussische Consols
à 100,10 Mk.
Anmeldungen auf obige Anleihe nehme ich bis zum 11. d. Mts. franko Provision und Courtage entgegen.
Oskar Lichtenstern.

Grösstes Uhren- und Goldwarenlager
Louis Joseph, Thorn
Seglerstrasse 28.
Infolge grösserer Kassa-Einkäufe sehr billig unter dreijähriger Garantie:
Sol dene Damenuhren von 18 1/2, 23, 30 - 120 Mk.
Silberne Damenuhren von 10 1/2, 12, 15 - 25 Mk.
Goldene Herrenuhren von 36, 45, 60 - 300 Mk.
Silberne Herrenuhren von 10, 12, 15 - 60 Mk.
Grösste Auswahl in Goldwaren, goldenen Ringen, Broschen, Ohrringen, Kreuzen, Ketten u. sowie in passenden Einlegungs-, Hochzeit- und Patent-Gelbchen.
Goldene Trauringe,
gestempelt, von 12 bis 60 Mark stets vorrätig.
Gravierung umsonst. Reparaturen an Uhren, Goldsachen und Brillen billig und gut.

Gardinen
Stores - Rouleaux
wird wieder wie neu, bei schonendster Behandlung
Erste Thorner Dampfwascherei
Max Hoppe, Brückenstrasse 14.

Warnung! - Frau Nadibarin, nehmen Sie doch nur das echte „Palmin“ von B. Schilck & Co., Mannheim. Es ist die unerreicht beste Pflanzenbutter zum kochen, braten und backen.

Marienbad. Häusliche Trink - Kuren
(auch als Vor- und Nachkuren.)
Anerkannt beste Wirkung der Heilwässer u. Brunnensalze bei
Fettleibigkeit, Magen- und Darmkatarrh, Fettherz, Rheumatismus, Nieren- und Blasenleiden, Gallenleiden, Fettleber, Harnsaure Diathese, Blutarmut, Skrophulose, Haemorrhoiden, Frauenleiden, Halsleiden, Zuckerharnruhr, Rhachitis, Blasen- und Nierensteine.
Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien und der Marienbader Mineralwasser-Versendung, von letzterer Broschüren gratis.

Hurra! Hurra!
Jetzt bin ich mein Leiden los!
Ich habe 3 Flaschen
Chefha Medizinal-Wermuthwein
Marke „Kohenzollern“,
getrunken und dieser Wein ist ein hervorragendes Kräftigungsmittel bei
Magenleiden, Nervosität, Blutarmut, Appetitlosigkeit.
Niederlage bei **Alexander Klatt, Thorn,**
Baderstrasse 7,
oder direkt durch die **Chemische Fabrik „Kohenzollern“, Breslau III.**

Für Rekonvaleszenten, für schwache Personen, für Wöchnerinnen ist ein hervorragend wirkendes und dabei äusserst angenehm schmeckendes Nähr- und Stärkungsmittel das
Doppelmalzextraktbier der Brauerei Roggusch Wpr.
Daselbe ist garantiert rein aus Malz und Hopfen mit einem enormen Extraktgehalt = 28 % Stammwürze eingebracht. Der Alkoholgehalt wurde durch das angewandte Gährverfahren auf das niedrigste Maß beschränkt, ohne daß der Wohlgeschmack darunter leidet.
Untersucht in mehreren chemischen Laboratorien u. a. von dem vereideten gerichtlichen Chemiker **Dr. C. Bischoff, Berlin.**
Von vielen Aerzten empfohlen. Die Haltbarkeit ist, da pasteurisiert, fast unbeschränkt. Preis per Flasche 25 Pfg., mit Eisenulaz 30 Pfg. Allein erhältlich in Thorn bei **C. A. Gutsch und Anders & Co.**

Gründung 1854. Gründung 1854.
C. G. Dorau, Thorn
Altstädtischer Markt 14 (neben dem Kaiserlichen Postamt).
Herren - Moden u. Uniformen
nach Maß unter Garantie für tadellosen Sitz.
Eingang von Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Erich Müller Nachf.
Breitestrasse 4 - - - Breitestrasse 4
Spezialgeschäft
für
Gummistoffe, Wachs- u. Ledertuche, Tischdecken und Tischläufer, Wandtischer, Auflegestoffe.

III. Luxus-Pferdemarkt und Pferdelerterie in Gnesen.
Am 20., 21. und 22. April cr. findet in Gnesen der dritte grosse Luxus-Pferdemarkt verbunden mit Multiplexrader 6 Jahr schriftliche Garantie. Lausdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60, Fusspumpe 80 s. Kousse, Achsen etc. zu jedem System, stauend billig. Pracht-katalog gratis und portofrei.
Prämierung von Zuchtmaterial und einer Fahr- und Reitkonkurrenz statt. Am 25. April wird eine Verlosung von Equipagen, Pferden und Silbergewinnen vorgenommen, für die auf dem Luxus-Pferdemarkt 46 Reit- und Wagenpferde von Züchtern und Händlern angekauft werden. Anmeldungen zu Stallungen für Marktpferde nimmt das Sekretariat des Luxus-Pferdemarktes im Königlichen Landgestüt in Gnesen entgegen.
Gnesen, im März 1906. Der Verein zur Hebung der Pferdezucht in der Provinz Posen.

Chamottsteine
Backofenfliesen
empfeht
Thorn Gustav Ackermann Podgorz
Melliensstr. 3. Markt 16.

Kurz und gut! Für die Hälfte
des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen Alles, dadurch kosten Fahrräder 49, 62, Freilauf 43 mehr.
Multiplexrader 6 Jahr schriftliche Garantie. Lausdecken 3.90, 4.25, 4.75 schriftliche Garantie. Sattel 1.60, Fusspumpe 80 s. Kousse, Achsen etc. zu jedem System, stauend billig. Pracht-katalog gratis und portofrei.
Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Nebenverdienst.
Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 143, Gitschinerstr. 15.



PFAFF - Nähmaschinen
stehen anerkanntermassen auf der Höhe der Zeit; sie zeichnen sich durch neueste Verbesserungen gediegene Ausstattung und grösste Dauerhaftigkeit aus und sind auch zur **Kunststickererei** in vorzüglicher Weise geeignet.
Jede PFAFF-Nähmaschine ist mit Kugellagern im Gestell ausgestattet.
Reparaturen u. Zubehörite aller Systeme. Niederlage in Pfaff-Nähmaschinen bei:
A. Renné, Thorn, Bäckerstrasse 39.

Tapeten-Ausverkauf!!!
Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe mein reichhaltiges Lager unter dem Einkaufspreis
G. Jacobi, Bäderstr. 47.

Zu spät
ist niemals der Gebrauch der echten **Steckenpferd - Carbolteerschwefel - Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarke: **Steckenpferd** gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautauschläge wie: **Milchesser, Finnen, Gesichtspickel, Hautröte, Pusteln, Blütchen** u. a. St. 50 Pf. bei: **Ad. Leetz, J. M. Wendisch Nachf., Anders & Co., Paul Weber, Marian Barakiewicz.**

Ungarwein
füß, vom Faß, per Liter Mk. 1 40 offerieren
Sultan & Co., G. m. b. H.
Weiße Damen - Kinderhüte werden gewaschen, gefärbt und umgeformt, auch werden **Damen-Kinderhüte** modernisiert bei **H. Koslowski, Privat-Pub, Strobandstrasse 14 parterre.**

Kalk, Zement, Gyps, Rohrgewebe
empfeht
bei billigster Preisberechnung:
Carl Kleemann, Thorn-Moder, Fernspr. 202.

Grundstücks - Verkauf
Das in bestem baulichen Zustande befindliche Grundstück Gerechtfstr. 30. mit größerem Hofraum, Einfahrt Remisen, verkaufe wegen Fortzug bei mäßiger Anzahlung, festen Hypotheken und gutem Ueberkauf.
J. Biesenthal, Posen.
Nähere Auskunft durch Herrn **Bernhard Leiser, Heiligegeiststr.**
Der von Herrn Zorn bewohnte **Laden**
ist vom 1. Okt. d. Js. eventl. früher zu vermieten. **E. Szyminski.**

Herrschaftliche Wohnung
in der II. Etage, Altstadt, Markt Nr. 35, von 6 Zimmern, Badzimmer mit Gasofen und reichlichem Nebengelag, eventl. auch mit großem Geschäftsheller per 1. Oktober d. Js. zu vermieten.
M. S. Leiser.
Brombergerstraße 52
ist im 1. Gesch. eine Wohnung von 6-7 Zimmern, sehr reichlichen Nebenzimmern, Stallung, Remise, Garten, baldigt zu vermieten.
Näheres Brombergerstraße 50.

Größere und kleine Wohnung
vom 1. April 1906 zu vermieten.
A. Borchardt, Schillerstr. 14.
Schöne Wohnung 2 Stuben, hell. Küche u. Zubehör fortzugsb. sof. f. 80 Tbl. zu verm. **Turmstr. 12, 1. Etage.**

Bekanntmachung.

Dreieinhalbprozentige Deutsche Reichs- und Preussische Staats-Anleihe.

Von den auf Grund gesetzlicher Ermächtigung jetzt seitens der Finanzverwaltungen des Reichs und Preussens auszugebenden dreieinhalbprozentigen Anleihen haben übernommen:

1. Die Reichsbank, die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank), die Bank für Handel und Industrie, die Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, die Commerz- und Discontobank, Delbrück, Leo & Co., die Deutsche Bank, die Direktion der Disconto-Gesellschaft, die Dresdener Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Mendelssohn & Co., die Mitteldeutsche Creditbank, die Nationalbank für Deutschland, der A. Schaaffhausensche Bankverein, sämtlich zu Berlin, sowie Sal. Oppenheim jr. & Co. zu Köln, Lazard Speyer-Elissen und Jakob S. S. Stern zu Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne, die Norddeutsche Bank in Hamburg, die Vereinsbank in Hamburg und M. M. Warburg & Co. zu Hamburg, die Allgemeine Deutsche Creditanstalt zu Leipzig, die Rheinische Creditbank zu Mannheim, die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank und die Bayerische Vereinsbank zu München, die Königliche Hauptbank zu Nürnberg, die Ostbank für Handel und Gewerbe zu Posen und die Württembergische Vereinsbank zu Stuttgart den Nennbetrag von

Zweihundertsechzig Millionen Mark Reichs-Anleihe,

2. die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank) und ebendieselben Firmen den Nennbetrag von **Dreihundert Millionen Mark Preussische Staats-Anleihe,**

und legen beide Beträge gemeinschaftlich unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Anleihen werden mit dreieinhalb vom Hundert jährlich verzinst; die Zinsen werden am 2. Januar und 1. Juli bezahlt.

Berlin, den 6. April 1906.
Reichsbank-Direktorium.

Königliche Seehandlung
(Preussische Staatsbank).

Bedingungen.

1. Die Zeichnung findet am Mittwoch, den 11. April d. Js., von 9 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags statt bei: dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, der Seehandlungs-Hauptkasse und der Preussischen Zentralgenossenschaftskasse, bei allen Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen und den Reichsbanknebenstellen mit Kasseneinrichtung, bei der Königlichen Hauptbank in Nürnberg und ihren sämtlichen Zweiganstalten sowie ferner bei: der Bank für Handel und Industrie, der Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, der Commerz- und Disconto-Bank, Delbrück, Leo & Co., der Deutschen Bank, der Direktion der Disconto-Gesellschaft, der Dresdener Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Mendelssohn & Co., der Mitteldeutschen Creditbank, der Nationalbank für Deutschland und dem A. Schaaffhausenschen Bankverein, sämtlich zu Berlin, Sal. Oppenheim jr. & Co. zu Köln, Lazard Speyer-Elissen und Jakob S. S. Stern zu Frankfurt a. M., L. Behrens & Söhne, der Norddeutschen Bank in Hamburg, der Vereinsbank in Hamburg und M. M. Warburg & Co. zu Hamburg, der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, der Rheinischen Kreditbank zu Mannheim, der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank und der Bayerischen Vereinsbank zu München, der Ostbank für Handel und Gewerbe zu Posen, der Württembergischen Vereinsbank zu Stuttgart und bei den in Deutschland belegenen Haupt- bezw. Zweigniederlassungen dieser Firmen.
Nach 1 Uhr mittags werden Zeichnungen nicht mehr entgegengenommen.
2. Die aufgelegten Anleihebeträge werden ausgefertigt für die Reichs-Anleihe in Schuldverschreibungen zu 10 000, 5 000, 1 000, 500, 200 Mark, für die Preussische Staats-Anleihe in Schuldverschreibungen zu 10 000, 5 000, 2 000, 1 000, 500, 200, 100 Mark, beide mit Zinscheinen über vom 1. Juli d. Js. laufende Zinsen.
3. Der Zeichnungspreis beträgt:
 - a) für diejenigen Stücke, für welche der Erwerber sich einer Sperrung bis zum 15. Oktober d. Js. unterwirft und gleichzeitig die Einlieferung an die Reichsschuldenverwaltung bezw. Preussische Staatsschuldenverwaltung behufs Eintragung in das Reichs- bezw. Staatsschuldbuch beantragt, 100 Mark für je 100 Mark Nennwert;
 - b) für alle übrigen Stücke 100,10 Mark für je 100 Mark Nennwert.
 Die Eintragung in die Schuldbücher erfolgt gebührenfrei.
Außer dem Preise hat der Zeichner die Hälfte des für den Schlusschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten; Stückzinsen werden in üblicher Weise verrechnet.
4. Bei der Zeichnung, welche unter doppelter Einreichung der vorgeschriebenen Zeichnungsscheine zu bewirken ist, hat jeder Zeichner eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in bar oder solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsstelle als zulässig erachtet. Die vom Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere ausgegebenen Depotscheine sowie die Depotscheine der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank) vertreten die Stelle der Effekten.
Den Zeichnern steht im Fall der Reduktion die freie Verfügung über den überschüssigen Teil der geleisteten Sicherheit zu.
Formulare zu den Zeichnungsscheinen sind vom 9. April d. Js. nachmittags ab bei allen Zeichnungsstellen unentgeltlich zu haben.
5. Die Zuteilung erfolgt tunlichst bald nach der Zeichnung dergestalt, daß zunächst die Zeichnungen der oben unter 3a gedachten Beschaffenheit, sodann diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, für welche der Zeichner sich, ohne gleichzeitig die Eintragung der zuteilten Stücke ins Schuldbuch zu beantragen, doch einer Sperrung bis zum 15. Oktober 1906 unterworfen hat; im übrigen entscheidet das Ermessen der Zeichnungsstelle.
Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich erscheint.
6. Die Zeichner können die ihnen zuteilten Anleihebeträge vom 28. April d. Js. ab gegen Zahlung des Preises (Ziff. 3) voll abnehmen, sie sind jedoch verpflichtet: ein Fünftel des zuteilten Betrages am 28. April d. Js., zwei Fünftel am 21. Mai und je ein Fünftel am 18. Juni und am 20. Juli d. Js. abzunehmen. Zuteilte Zeichnungsbeträge bis 5 000 Mark einschließlich sind am 28. April ungeteilt zu ordnen. Die Abnahme muß an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.
Bei vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet oder zurückgegeben.
7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermine veräumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats unter Zahlung einer Vertragsstrafe von 5 Prozent des fälligen Betrages erfolgen. Wird auch diese Frist veräumt, so verfällt die hinterlegte Sicherheit.
8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung erteilt, welche bei teilweiser Empfangnahme der Stücke (Ziff. 6) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzulegen und bei vollständigem Bezüge derselben zurückzugeben ist.
9. Soweit nicht sogleich Schuldverschreibungen verabsolgt werden können, erhalten die Zeichner vom Reichsbank-Direktorium bezw. von der Königlichen Seehandlung (Preussische Staatsbank) ausgestellte Interimscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erforderliche öffentlich bekanntgemacht werden wird. Soweit eine Sperrverpflichtung eingegangen ist, werden die Schuldverschreibungen wie auch die Interimscheine den Erwerbern erst vom 15. Oktober 1906 ab ausgehändigt.

Öffentlicher Aufruf.

Der Verschönerungs-Verein Thorn beabsichtigt, am Weichselufer, zwischen Eisenbahnbrücke u. Treppsch einen Hangweg aus Zementstufen herzustellen. Die hierzu erforderlichen Mittel, ungefähr 1000 Mark, müssen indessen erst gesammelt werden, weil die etatsmäßigen Mittel des Vereins für die laufende Unterhaltung der vorhandenen Anlagen in Anspruch genommen werden müssen. Wir dürfen voraussetzen, daß das anerkannte Verständnis der Thorer Bürgerschaft für derartige öffentliche Anlagen auch in diesem Falle das Gelingen unsers Unternehmens gewährleisten wird.

Wir richten daher an sämtliche Bürger der Stadt die ergebene und freundliche Bitte, durch freiwillige Beiträge, welche an den Kassierer des Vereins, Herrn Kaufmann Franz Jährer, abzuführen ersucht wird, die Verwirklichung unseres Plans zu unterstützen.
Thorn, den 18. März 1906.

Der Verschönerungs-Verein.

Höhere Privat Mädchenschule

Das neue Schuljahr beginnt am 19. April um 9 Uhr. Anmeldungen neuer Schülerinnen nehme am 18. und 19. April von 9 bis 12 Uhr im Schullokal Seglerstr. 10 II entgegen.

M. Wentscher,
Schulvorsteherin.

Verein zur Unterstützung durch Arbeit.

Berkaufslokal: Schillerstrasse 4. Lager von Schürzen in reicher Auswahl.

Bestellung auf alle Art Wäsche entgegenzunehmen. - Geübte Arbeiterinnen können sich melden.

Grosse Auswahl

in Handarbeiten

bei A. Petersilge,

Tapissierwaren-Geschäft,
Schloßstr. 9. - Schloßstr. 9.
(Schützenhaus.)

Reste übersch. Steinkohlen

Salon-Briketts

Kleingemachtes Brennholz

liefert zu billigsten Preisen jedes Quantum frei ins Haus

Fritz Ulmer, Moder.

Goldene Medaille.



Mode-Salon

Marcus, bisher Berlin, jetzt

Thorn, Copernicusstraße 3.

Atelier für französisches Kostüme und elegante Damen-Moden. Anfertigung nach Mass. Modelle zur Ansicht.

Prämiiert Paris 1902.

Total-Ausverkauf!

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf von

Einsegnungs-Geschenken

aller Art, Hochzeits-Geschenken etc.

Mein Lager bietet noch in allen Abteilungen

reiche Auswahl!

Goldene und silberne Taschen-Uhren, beste Marken, 33 1/3 Prozent unter regulärem Preis.

Einzelne Posten zurückgesetzter Waren zu jedem annehmbaren Preise.

Außerst vorteilhaft moderner Brillantschmuck!

Geschäftslokal per Oktober 1906 preiswert zu vermieten.

Heinrich Loewenson, Juwelier

Breitestr. 26.

MILKA SUCHARD

REINE ALPENMILCH, CACAO UND ZUCKER

MILKA WIRD NUR VON SUCHARD HERGESTELLT

Die chemische Reinigungsanstalt, Kunst- und Seidenfärberei

W. Kopp & Thorn

Seglerstrasse Nr. 22,

vom 1. April ab auch

Neustädt. Markt Nr. 22,

neben dem Gouvernementsgebäude, ist durch den vor zwei Jahren aufgeführten Fabrikneubau in Bromberg, Berlinerstraße 33, das leistungsfähigste Geschäft des größten Teils des deutschen Ostens geworden. Die herrlichen großen Fabrikräume, ausgestattet mit den modernsten Maschinen und Verbesserungen der Neuzeit, gestatten ein beliebig großes, gutgeschultes Personal zu beschäftigen und ist die Firma daher in der Lage, allerbeste Arbeit in denkbar kürzester Zeit, oft schon nach 48 Stunden, zu äußerst billigen Preisen zu liefern.

Drei eigene Läden in Bromberg, je einen in Graudenz, Sosenitz, Culm und Allenstein. Mehrere auswärtige Annahmen.

Ohne Versuch kein Urteil.

Mischung: Antiqua, Java und Costarica
per Pfund 1.30 Mk.

täglich frisch geröstet, empfohlen

B. Wegner & Co.

Erste u. älteste Kaffee-Rösterei u. Probier-Niederlage
Brückenstraße 25. Segründet 1863.



A. Irmer, Bachestr. 57.

Grabdenkmal-Fabrik
Fernsprecher 257. - Fernsprecher 257.

Grabdenkmäler Grabkisten Grabgitter

Auch gegen Teilzahlungen.
Sandstein, Marmor, Granit, Kunststein und Zementarbeiten.

Treppenstufen, Baudekorationen etc.

Marmor-Einrichtungen für Bäckerei, Fleischerei und Friseur.

Als ganz besonders fein und mild im Geschmack empfehle ich meine gesetzlich geschützte

Spezialmarke

„Esperanza de Alemania“.

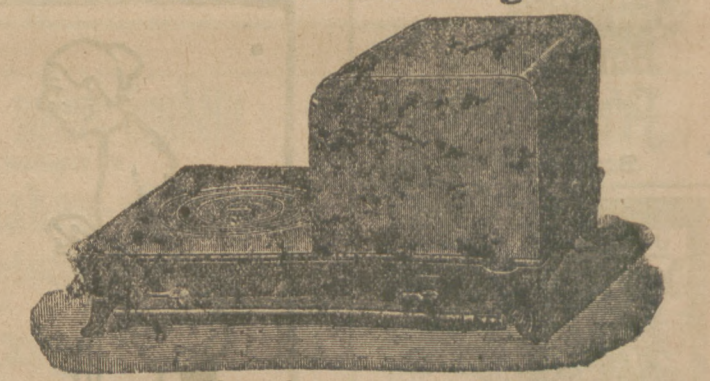
Nr.:	Format:	Packung:	Preis pro 1000 Stück:
10	Comercial	100 Stück	Mk. 60.-
15	Superior	100 Stück	Mk. 70.-
20	Selectos	50 Stück	Mk. 80.-
30	Reina Victoria	50 Stück	Mk. 100.-
40	Regenta	50 Stück	Mk. 120.-

A. Glückmann Kaliski

Cigarrenfabrik und Import.

Filiale: THORN, Breitestr. 18. Filiale: Graudenz.

Bekanntmachung.



Außer Gaskochern geben wir auch Gaskocher mit Sparbrennern mitbeweise ab.

Die näheren Bedingungen (Vergünstigung § 8) sind in unserer Geschäftsstelle Copernicusstraße 45 zu erfahren.

Thorn.

Gasanstalt.

Sanatorium Trebschen.

(Provinz Brandenburg).

Entziehungskuren. Privatheilanstalt für chronisch innere und chirurgisch-orthopädische Kranke. Prospekte frei.

Med. Rat Dr. O. Müller.